



**Zollernalbkreis**  
Landratsamt

**Pressestelle/Stabsstelle Landrat**

Hirschbergstraße 29, 72336 Balingen

**Sabrina Stotz**

Telefon: 07433/92-1136

**Steffen Maier**

Telefon: 07433/92-1137

E-Mail: [presse@zollernalbkreis.de](mailto:presse@zollernalbkreis.de)

Balingen, 24.6.2026

## **Information in Leichter Sprache**

### **Weniger Geld für den Natur-Schutz im Zollernalb-Kreis.**

Die Pflege von unserer Landschaft ist sehr wichtig. So bleibt unsere Landschaft schön. Und so werden die vielen verschiedenen Tiere und Pflanzen geschützt.

Aber jetzt gibt es ein Problem: Es gibt viel weniger Geld für die Pflege von der Natur. Deshalb können viele geplante Arbeiten im Jahr 2026 nicht gemacht werden.

---

#### **Warum gibt es zu wenig Geld?**

Das Geld für die Pflege von der Natur kommt vom Land Baden-Württemberg und von der Europäischen Union. Der Zollernalb-Kreis hat für dieses Jahr viel Geld beantragt. Ungefähr 1,4 Millionen Euro.

Aber der Kreis bekommt viel weniger Geld. Nur ungefähr 474.000 Euro. Das ist viel weniger als im letzten Jahr. Und es ist zu wenig für die geplanten Arbeiten.

Landrat Günther-Martin Pauli sagt: Das hat schlimme Folgen. Die Pflege von unserer Landschaft ist jetzt in Gefahr.

Das ist auch schlecht für die Menschen, die bei der Pflege helfen. Das sind zum Beispiel:

- Bauern
- Vereine
- Städte und Gemeinden
- Freiwillige Helfer
- Firmen

Sie alle machen eine wichtige Arbeit für die Natur.

---

## **Welche Arbeiten sind betroffen?**

Für dieses Jahr waren ungefähr 200 Arbeiten für die Natur geplant. Zum Beispiel:

- Wiesen mähen.
- Tiere auf den Wiesen grasen lassen.
- Hecken und besondere Wiesen mit Wacholder-Bäumen pflegen.
- Neuen Lebens-Raum für seltene Tiere und Pflanzen schaffen.

Alle diese Arbeiten werden von Experten sorgfältig geplant. Sie achten darauf, was für die Natur am besten ist.